

TLS für Mailserver richtig aufsetzen

Andreas Schulze

DATEV eG

6. Mailserverkonferenz

Berlin, 2014

Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikaten
- Demo: Zertifikat erstellen
- TLS mit postfix
- Blick über'n Tellerrand

Browser vs. MTA



- erst Zertifikat prüfen, dann verschlüsseln
- Wenn die Zuordnung zum Namen nicht passt, ist alles böse
- HSTS / RFC 6797: verhindert Rückfall auf Klartext
- HTTPS Everywhere
- Mehr als 100 Root-Zertifikate
 - Juur-SK/AS Sertifitseerimiskeskus/EE
 - E-Tuğra EBG Bilişim Teknolojileri ve Hizmetleri A.Ş.
 - IZENPE S.A.
- Vertrauen?

Browser vs. MTA



- Hauptsache nicht Klartext
- Sicherheit vorm *passiven* Mitlesen durch externe Dritte
 - „Transport Layer Security“
- Optional: Validierung von X509 Zertifikaten
- → **aktive** Sicherheit

Agenda



- Browser vs. MTA
- **Krypto**
- Organisation von Zertifikaten
- Demo: Zertifikat erstellen
- TLS mit postfix
- Blick über'n Tellerrand

- Austauschen von geheimen Informationen in der Öffentlichkeit
- Üblich: asymmetrisch zum Tausch eines temporären Schlüssels
- Danach symmetrisch

- Schlüsseltausch
- Hash
- Symmetrische Verschlüsselung der Nutzdaten

■ RSA

- Übertragung einer Zufallszahl mittels asymmetrischer Verschlüsselung
- Problem:
geheimer Schlüssel muss geheim bleiben

■ Diffie Hellmann

- Zusenden von Nachrichten, aus denen sich ein gemeinsames Geheimnis ableiten lässt

Hash



- Belegen die Unverändertheit von Daten
- MD4
- MD5
- SHA1
- SHA2 / SHA3

Symmetrische Verschlüsselung



- Blockverschlüsselung
 - DES, 3DES, RC2, AES + AESGCM
 - BLOWFISH, IDEA
 - brauchen einen „Betriebsmodus“
 - ECB, CBC, CFB (ISO10116)
- Stromverschlüsselung
 - RC4

graue Theorie?



- openssl ciphers -v
- man ciphers
- gnutls-cli -list
- http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_TLS_implementations
- Cipher-Suiten+Namen von der IETF standardisiert (openssl nutzt eigene Namen)
- Einige Algorithmen möchte man heute nicht mehr verwenden
- Andere muss man leider noch anbieten :-/

RC4-MD5 ist keine Verschlüsselung



- RC4 wird vermutlich in Echtzeit dechiffriert
http://www.theregister.co.uk/2013/09/06/nsa_cryptobreaking_bullrun_analysis/
→ Klartext
- MD5
1996 ... 2006 Uhhhh
2012 MS-Zertifikat nachgemacht
- SHA1
2005: Bruce Schneier: SHA-1 has been broken
- DSS
Der Digital Signature Algorithm (DSA) ist ein Standard der US-Regierung für Digitale Signaturen
- Fefe: GCM ist nur in Hardware sauber implementierbar

Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikate
- Demo: Zertifikat erstellen
- TLS mit postfix
- Blick über'n Tellerrand

- Wichtige Parameter eines Zertifikates:
 - Für welchen Namen?
 - Wie lange gültig ?
 - Welche Root CA ?
 - Zwischen-CAs ?
 - Welches Dateiformat ?
 - PEM

- Weniger wichtig: die benutzte Anwendung

Root CA



- X509 Subject Worum geht's ?
- X509 Issuer Wer bestätigt das ?
- Subject == Issuer
 - Root Zertifikat / Zertifizierungsinstanz / Root CA
 - Ich bestätige hiermit, dass ich wirklich ich bin
- ~150 sind durchaus üblich

- Subject != Issuer
 - Zwischenzertifikat / Sub CA / Intermediate
- ist nicht zwingend auf jedem System vorhanden
- muss also dem Gegenüber bekannt gemacht werden, **wenn** dieser die Daten prüfen soll.

- Dateiablage laut Dokumentation, HowTos und diversen Mailinglisten:
 - `/etc/postfix/server.crt`
 - `/etc/postfix/neu2.cert`
 - `/etc/ssl/dovecot.pem`
 - `/etc/apache/conf/ssl.crl/ca-bundle-client`

Organisation von Zertifikaten



- eigenes Schema zur Dateiablage
- Unterstützung durch Makefiles für Standardaktionen
 - /etc/ssl/
 - Zertifikatsgegenstand → /etc/ssl/\${FQDN}/

■ Typische Dateinamen

- cert.pem
- root.pem
- key.pem
- intermediate.pem
- ...

■ sind SYMLINKS auf die aktuellen Dateien nach folgendem Schema:

`/etc/ssl/${FQDN}/${FQDN}-${TYP}-${DATE}.pem`

- cert.pem → mx.example.org-cert-20140909.pem
- key.pem → ../private/mx.example.org-key-20100815.pem
- root.pem → ../certs/cacert.org-root.pem
- intermediate.pem → ../certs/cacert.org-class3.pem
- Makefile → ../path/to/Makefile_etc-ssl-fqdn
(Quelle: postmaster.datev.de/mk6)

`/etc/ssl/${FQDN}/`

- vertrauenswürdige CAs als einzelne Dateien im Verzeichnis `/etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas/`
- Makefile erzeugt daraus `/etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas.pem`
- und bei Bedarf für den SMTP-Server die Hash-Links in der chroot

```
echo /var/spool/postfix/etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas/ \  
> /etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas/CHROOT
```

- `smtp_tls_cafile = /etc/ssl/${myhostname}/trusted_cas.pem`
- `smtpd_tls_cacpath = /etc/ssl/${myhostname}/trusted_cas/`

Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikaten
- **Demo: Zertifikat erstellen**
- TLS mit postfix
- Blick über'n Tellerrand

Demo: Zertifikat erstellen

- `export FQDN=alice.example.org`
- `export STARTDATE=20140512`
- `install -d /etc/ssl/${FQDN}/ && cd /etc/ssl/${FQDN}/`
- `cat <<EOF > ${FQDN}-openssl.cnf`

```
[ req ]
distinguished_name = req_distinguished_name
[ req_distinguished_name ]
commonName          = CommonName
commonName_default = ${FQDN}
EOF
```
- `openssl req -nodes -new -sha256 -newkey rsa:4096 \`
`-keyout ../private/${FQDN}-key-${STARTDATE}.pem \`
`-config ${FQDN}-openssl.cnf \`
`-out ${FQDN}-request-${STARTDATE}.pem`
- `chmod 400 ../private/${FQDN}-key-${STARTDATE}.pem`

Demo: Zertifikat erstellen



- `ln -s ../private/${FQDN}-key-${STARTDATE}.pem key.pem`
- `cat ${FQDN}-request-${STARTDATE}.pem`
`-----BEGIN CERTIFICATE REQUEST-----`
`MIIEYTCAkkCAQAwHDEaMBgGA1UEAxMRYWxpY2UuZXhhbXBsZ`
`6xXfHEB8lw+acV53pAQp33p2CAME`
`-----END CERTIFICATE REQUEST-----`
- damit zur CA ...
- `cat $was_die_ca_liefert.pem | openssl x509 -noout -enddate`
`notAfter=May 12 04:44:48 2016 GMT`
- `export ENDDATE=20160512`
- `mv $was_die_ca_liefert.pem ${FQDN}-cert-${ENDDATE}.pem`
- `ln -s ${FQDN}-cert-${ENDDATE}.pem cert.pem`
- `ln /path/to/ca-root root.pem`
- `ln /path/to/intermediate.pem intermediate.pem`

Demo: Zertifikat erstellen

- `ln -s /path/to/Makefile1 Makefile`
- `make`
- `echo 443 > DANE; # echo 25 >> DANE; # echo 636 > DANE`
- `make dane`

- `ln -s /path/to/client_cacert.pem trusted_cas/`
- `make → trusted_cas.pem`
- `echo /var/spool/postfix/etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas/ \
> trusted_cas/CHROOT`
- `make → aktualisiert Links in der postfix-chroot-umgebung`

¹) Quelle: postmaster.datev.de/mk6

Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikaten
- Demo: Zertifikat erstellen
- **TLS mit postfix**
- Blick über'n Tellerrand

Postfix als SMTP-Client



- Quasi „Browser-Mode“
- Zertifikat nicht zwingend nötig
- Verschlüsselung einfach einschalten:
 - **smtp_tls_security_level = may**
- Postfix tritt gegenüber dem Server „anonym“ auf

- oder mit Clientzertifikat ...

```
smtp_tls_cert_file = /etc/ssl/${myhostname}/cert+intermediate.pem  
smtp_tls_key_file  = /etc/ssl/${myhostname}/key.pem
```

- Dann weiß der Server, wer der Client ist
- Ob man dann 'andere Berechtigungen' hat, ist Sache des Servers

■ Zertifikat zwingend¹ nötig

```
smtpd_tls_cert_file = /etc/ssl/${myhostname}/cert+intermediate.pem  
smtpd_tls_key_file  = /etc/ssl/${myhostname}/key.pem
```

```
smtpd_tls_security_level = may  
smtpd_tls_loglevel = 1
```

■ eingehende TLS-Verbindungen sind entweder „anonym“ oder „untrusted“ jenachdem ob

- der Server überhaupt nach einem Clientzertifikat fragt (`smtpd_tls_ask_ccert`)
- ein Clientzertifikat liefert

¹) postfix Server ohne Zertifikat ist wohl auch möglich ...

TLS bei SMTP != HTTPS



- Postfix unterscheidet optionale und verpflichtende Verschlüsselung
- Dementsprechend unterschiedliche starke Kryptographie
- `smtp(d)_tls_ciphers = export`
- `smtp(d)_tls_mandatory_ciphers = medium`
- `smtp(d)_tls_protocols = !SSLv2`
- `smtp(d)_tls_mandatory_protocols = TLSv1.2`
- `smtpd_tls_security_level / smtp(d)_policy_maps`

TLS bei SMTP != HTTPS



- `smtp(d)_tls_exclude_ciphers`
= `aNULL, RC4, MD5`
- `smtp(d)_tls_exclude_mandatory_ciphers`
= `3DES, DSS, (AESGSM)`
- `smtpd_tls_dh1024_param = ${data_directory}/4096.pem`
(`nice -n 19`) `openssl gendh -out ... -2 4096`
- Submission Clients: ev. Default

Trust ?

- X509 Zertifikat binden einen öffentlichen Schlüssel an eine Identität
- Bestätigt durch eine externe Instanz
- → Identität wird überprüfbar
 - smtp_tls_CAfile / smtp_tls_CApath
 - smtpd_tls_CAfile / smtpd_tls_CAPath
- Und dann ?
 - Trusted TLS connection im LOG
 - (verified OK) im Received Header

Trust ?



- smtp: wer ist der Server an den ich sende ?
- smtpd: wer liefert gerade ein ?

- smtp: bekommt Zertifikat „frei Haus“
 - kann quasi immer prüfen
- smtpd: muss danach fragen (`smtpd_tls_ask_ccert`)
 - kann also auch mal leer ausgehen
 - >anonymer Client
- In beiden Fällen: Liste von vertrauenswürdigen CAs

- OpenSSL kennt verschiedene 2 Arten
 - alle CA-Dateien in einer großen Datei
 - `$ cat /path/to/trusted_cas/* > /path/to/trusted_cas.pem`
 - alle Dateien separat in einem Verzeichnis mit zusätzlichen Symbolischen Links
 - `$ ls /path/to/trusted_cas/
datev-secure9.pem`
 - `$ c_rehash /path/to/trusted_cas/
Doing /path/to/trusted_cas/
datev-secure9.pem => d5a0e395.0`
 - `$ ls -l /path/to/trusted_cas/
d5a0e395.0 → datev-secure9.pem
datev-secure9.pem`

CAfile oder CApath ?



- CAfile wird geladen, bevor smtp / smtpd chroot aufruft
- CApath muss in der chroot liegen
- http://www.postfix.org/TLS_README.html#server_cert_key
When you configure the Postfix SMTP server to request client certificates, the DNS of certificate authorities in \$smtpd_tls_CAfile are sent to the client, in order to allow it to choose an identity signed by a CA you trust.
- CAfile macht also den TLS-Handshake groß und geschwätzig
- somit: **smtp_tls_CAfile** und **smtpd_tls_CApath**

Weiter TLS-Einstellungen



- `tls_ssl_options = no_compression`
- `tls_preempt_cipherlist = yes`
- `smtp(d)_tls_fingerprint_digest = sha1`
- `smtp_tls_note_starttls_offer = yes`

Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikaten
- Demo: Zertifikat erstellen
- TLS mit postfix
- **Blick über'n Tellerrand**

■ Dovecot

- `ssl = yes`
`ssl_cert = </etc/ssl/imap.example.org/cert-intermediate.pem`
`ssl_key = </etc/ssl/imap.example.org/key.pem`
- `protocol pop3 {`
`ssl_cert = </etc/ssl/pop3.example.org/cert+intermediate.pem`
`ssl_key = </etc/ssl/pop3.example.org/key.pem`
`}`

nicht nur für postfix



■ Nginx

```
server {  
    listen          443 ssl spdy;  
    server_name     www.example.org;  
    ssl_certificate  /etc/ssl/www.example.org/cert+intermediate.pem;  
    ssl_certificate_key /etc/ssl/www.example.org/key.pem;  
}
```

■ Apache (weicht vom Schema ab)

```
SSLCertificateChainFile /etc/ssl/www.example.org/intermediate.pem  
SSLCertificateFile      /etc/ssl/www.example.org/cert.pem  
SSLCertificateKeyFile   /etc/ssl/www.example.org/key.pem
```

■ Lighttpd (ebenfalls anders)

```
ssl.pemfile = „/etc/ssl/www.example.org/cert+key.pem“  
ssl.cafile  = „/etc/ssl/www.example.org/intermediate.pem“
```

nicht nur für postfix



■ OpenLDAP

```
TLSCertificateFile =  
    /etc/ssl/ldap.example.org/cert-intermediate.pem
```

```
TLSCertificateKeyFile =  
    /etc/ssl/ldap.example.org/key.pem
```

```
TLSCertificateFile =  
    /etc/ssl/ldap.example.org/trusted_cas/
```

nicht nur für postfix



- Systematische Dateinamen für Zertifikatsdateien
 - machen TLS Setup transparenter
 - scriptgesteuerte Überwachung der Ablaufzeiten:
check-sslcert-expiredate ¹

¹) Quelle: postmaster.datev.de/mk6

Zum Abschluß



F R A G E N ?

A N M E R K U N G E N ?

Danke



- Andreas Schulze
- DATEV eG
- andreas.schulze @ datev.de



Zukunft gestalten. Gemeinsam.